

Turnfahrt des TV Güttingen

Am 15. September begaben sich 11 "frische" Turner am Morgen um halb acht auf die Turnfahrt 2012. Zuerst ging es mit dem Zug bis nach Buchs im Kanton St. Gallen. Nach fünfmaligem Umsteigen wegen einer Baustelle verpassten wir dann den Anschlussbus.

Sandro Müller, der die Turnfahrt organisierte, überbrückte das Warten auf den nächsten Bus sofort mit dem Znüni und für einige mit dem Morgenessen.

Nachdem wir mit dem Bus dann in Sennwald ankamen, mussten wir leider feststellen, dass der nächste Bus erst in einer Stunde fährt. Deshalb entschieden wir uns nach Frümsen zu laufen.

Von dort ging es dann mit der Gondel auf die Staubern, wo wir zuerst alle ein warmes Getränk zu uns nahmen. Zwei wollten die Aussicht noch mehr geniessen und wanderten deshalb noch auf die Stauberkanzel, der Nebel vermässelte ihnen aber die Sicht.

Als alle wieder beisammen waren, konnte es weiter gehen. Über die Saxerlücke bis zur Rosenalp, wo wir eine warme Suppe genossen und natürlich den Hüttenkafi probieren mussten.

Nachdem wir über den Mutschlensattel und die Chreienalp gewandert waren kam endlich die Zwinglipasshütte, wo wir übernachteten und auch unser mitgebrachtes Abendessen kochen und essen konnten. Danach übten sich noch einige Turner im Kafi machen, wobei die Zusammensetzung sehr variierte aber im Grossen sehr gut gemeistert wurde.

Am nächsten Morgen standen drei ganz Verbissene um 6 Uhr auf, um bei Sonnenaufgang auf dem Berg Altmann zu sein.

Nach dem selbst mitgebrachten Morgenessen ging es weiter Richtung Tal. In Gamplüt entschied sich die Gruppe noch das Trottnet bis nach Wildhaus zu nehmen. Weiter ging es mit Bus und Bahn nach Montlingen, wo dann noch auf der Kartbahn eine Stunde Gas geben auf dem Programm stand.

Nach dem Essen ging die Turnfahrt wieder zurück nach Güttingen. Gut gelaunt und völlig erschöpft kamen die elf Turner kurz vor sechs Uhr abends nach Hause.

Verfasser: Oliver Vogt